

Kaiserdom brilliert im Sport wie auch bei den FN- und Exterieurzuchtwerten mit hervorragenden Leistungen.



FOTO: WWW.JUTTA-BAUERSCHMITZ.DE

Vielseitig begabte Newcomer

Jahr für Jahr veröffentlicht die Deutsche Reiterliche Vereinigung zum Jahreswechsel die aus tausenden von Daten berechneten neuen Sportzuchtwerte aller deutschen Vererber, die von Züchtern und Hengsthaltern sehnsüchtig erwartet werden. Für das Jahr 2011 wurden von insgesamt 4021 Hengsten die Dressurzuchtwerte ermittelt, für 3112 Hengste wurden Springzuchtwerte geschätzt und veröffentlicht.

Wie in den Jahren zuvor gehören auch 2011 alle Hengste mit einem Dressurzuchtwert von 151 und mehr Punkten zu den bundesweit besten 1% aller ausgewerteten Vererber. Dies sind deutschlandweit nur rund 40 Hengste, darunter drei Trakehner. Aus Trakehner Sicht wird diese Liste seit Jahren unangefochten vom Trakehner Hengst des Jahres 2011, dem Wiesenhofer E.H. Münchhausen TSF mit 157 Punkten angeführt (Rang 14 deutschlandweit). Wie in den letzten Jahren liegt an zweiter Stelle der E.H. Hofrat, der sich züchterisch und sportlich bereits vielfach bewährt hat. Er erreicht dieses Jahr einen Zuchtwert von 153 Punkten und liegt damit in der deutschlandweiten Rangliste auf Rang 27. Ebenfalls in dieser Topliste nicht unbekannt, liegt der E.H. Insterburg TSF mit 152 Punkten im trakehnerinternen Ranking denkbar knapp geschlagen an dritter Stelle. Nur knapp den Sprung in die Spitzengruppe der besten 1% verpasst haben in diesem Jahr der ehemalige Siegerhengst und letztjähriger Newcomer Le Rouge mit 150 Punkten sowie der ebenfalls seinerzeit als Siegerhengst ausgerufene E.H. Monteverdi TSF mit 149 Punkten.

Bei den seit mehreren Jahren in dieser Liste geführten Hengsten ändern sich die Zuchtwerte in der Regel nur um wenige Punkte, weshalb an dieser Stelle vor allem auf die Neueinsteiger eingegangen werden soll, die in diesem Jahr durch erfreuliche Vielseitigkeit sowie teilweise hohe Zuchtwerte in Dressur und Springen auffallen konnten. In diesem Jahr können insgesamt 22 Hengste auf einen neu veröffentlichten Zuchtwert verweisen. Unter diesen Hengsten haben gleich vier sowohl in Springen als auch Dressur einen eigenen Zuchtwert erhalten und alle vier haben in beiden Sparten Zuchtwerte von über 100 Punkten. Zehn Neueinsteiger haben einen Zuchtwert von mindestens 120 Punkten, wobei gleich drei Dressurnewcomer mit über 140 Punkten einen fulminanten Einstieg erleben und sechs neue Hengste einen Springzuchtwert von über 100 Punkten vorweisen können.

Bei den Dressurpferden legten drei Newcomer mit Zuchtwerten jenseits der 140 Punkte einen Senkrechstart in die TOP 5%

aller deutschen Dressurvererber hin. Alle drei Hengste waren im vergangenen Jahr aufgrund ihrer herausragenden Erfolge mehrfach in den Schlagzeilen gewesen und konnten schon in den Jahren zuvor durch außergewöhnliche Erfolge die Fachwelt für sich gewinnen. Die Rede ist von Kasimir TSF, Kaiserdom TSF und Imperio, die mit Zuchtwerten von 146, 142 und 141 Punkten über jeden Zweifel an ihren züchterischen Qualitäten erhaben sind. Kasimir TSF, Seriensieger in S-Dressuren, avancierte in der letzten Zeit wie die beiden international erfolgreichen ehemaligen Bundeschampions Imperio und Kaiserdom TSF zum Spitzendressurpferd und kann diese Erfolge jetzt auch züchterisch untermauern, zumal sich alle drei bereits mit hoch dotierten Töchtern und Kasimir TSF sowie Imperio mit gekörnten Söhnen in Szene setzen konnten. Wird der Zuchtwert nach den Erfolgen in Hengstleistungs- und Turniersportprüfungen als Spitze der Selektionspyramide gewertet, so sind diese drei Hengste ausgesprochen wertvoll für die Zucht.



Gestüt Hämelschenburg

Beate Langels, 31860 Emmerthal, Fon: (0 51 55) 85 73, Fax: (0 51 55) 85 84
Mobil: (0174) 900 38 03, www.gestuet-haemelschenburg.de

©www.lime-jancke.de



LINKS | Als einziger gekörter Sohn des Biotop gibt Goldschmidt die sportlichen Gene seines Vaters erfolgreich weiter.
MITTE | Schleifensammler im Großen Viereck und erfolgreicher Sportvereber: Kasimir TSF wirkt mittlerweile in Frankreich.
RECHTS | Als Springtalent mit hohem Dressurzuchtwert empfiehlt sich der Halbblüter Chateaufeuf.

Ein weiterer Hengst, dem mit einem Zuchtwert von 130 Punkten ein Einstand nach Maß gelang, kann auf außergewöhnliche züchterische Erfolge verweisen. Der Biotop-Sohn Goldschmidt, dem eine sportliche Karriere verletzungsbedingt leider versagt blieb, hat nicht zuletzt mit Praise me, der Trakehner Jahressiegerstute 2010, ein züchterisches Exempel statuiert und besticht in der Vererbung durch hohe Rittigkeitswerte, gepaart mit außergewöhnlicher Bewegungsqualität.

Mit 121 Punkten kann auch Occacio einen überdurchschnittlichen Premierenzuchtwert aufweisen. Der S-erfolgreiche Cadeau-Sohn sammelt derzeit die notwendigen Platzierungen zum Erhalt der dauerhaften Deckgenehmigung, konnte jedoch aus seinem bisherigen Deckeinsatz bereits einen gekörten Sohn sowie einige hoch bewertete Töchter stellen. Auch der vielseitig vererbende Chateaufeuf hat erstmals einen Dressurzuchtwert erhalten und liegt mit 118 Punkten im besten Viertel aller deutschen Hengste.

Erfreuliche Neuzugänge gab es bei den Springpferdevererbern. Hier konnten sich der vielseitige El Greco TSF mit 112 Punkten sowie der als Hunter in die USA verkaufte Patmos mit 105 Punkten im überdurchschnittlichen Bereich behaupten.

Spitzenreiter bei den Trakehner Springpferden ist der seinerzeit international erfolgreiche Waitaki mit 122 Punkten vor den alten Hasen Abdullah mit 121 Punkten und dessen Sohn Schneesturm TSF mit 118 Punkten.

Bevor die Doppelvererber beschrieben werden, sollen zuvor an dieser Stelle die vier Hengste Lücke, Hirtentanz, Heops und Dramatiker herausgestellt werden. Für alle vier Hengste wurde dieses Jahr erstmals ein Zuchtwert errechnet und alle vier Hengste können mit positiven Dressur- und Springzuchtwerten aufwarten. Dies ist sicherlich eine große Besonderheit, da es sich vor allem bei Hirtentanz und Dramatiker um noch sehr junge Hengste handelt, die demzufolge mit ihren ersten Nachkommen bereits in verschiedenen Disziplinen für Erfolg sorgen konnten.

Der auch für den holsteinischen Zuchtverband anerkannte Hirtentanz erreichte einen weit überdurchschnittlichen Dressurzuchtwert von 120 Punkten und liegt auch im Springbereich mit 119 Punkten im Bereich der TOP 25% aller deutschen Springpferdevererber. Der Friedensfürst-Sohn Lücke, der in das Programm der hannoverschen Springpferdezucht aufgenommen wurde, kann mit einem Dressurzuchtwert von 110 Punkten und einem ebenfalls weit über dem Durchschnitt liegenden Springzuchtwert von 120 Punkten auf sehr gute Zuchtwerte und damit einen hervorragenden Einstand stolz sein. Der leider bereits abgetretene Heops bekam wie Hirtentanz in den ersten Jahren viele Stuten und damit sehr gute Chancen, seine züchterischen Qualitäten unter Beweis zu stellen. Er dankt es mit einem Dressurzuchtwert von 113 Punkten und einem Springzuchtwert von 117 Punkten. Der jüngste im Bunde, Dramatiker, kommt mit erst sieben Jahren auf einen Dressurzuchtwert von 119 Punkten und einen Springzuchtwert von 105 Punkten.

LINKS | El Greco TSF hat Leistungsvermögen wie -bereitschaft gleichermaßen nachhaltig bewiesen und glänzt mit hohem Springzuchtwert wie auch als Doppelvererber.



LINKS | Der Friedensfürst-Sohn Lücke punktet mit überdurchschnittlichen Zuchtwerten in Dressur und Springen.
RECHTS | Der jetzt 8-jährige Dramatiker ist Debütant der ZWS und überzeugt im Springen, in der Dressur und demzufolge auch als Doppelvererber.

Die Zuchtwerte aller vier Hengste lassen auf vielseitiges züchterisches Potential hoffen, mit dem die gewünschte Doppelveranlagung sicherlich gefördert werden kann.

Durch ihre hohen Zuchtwerte können sich diese vier Hengste auch in der trakehnerinternen Rangliste der besten Doppelvererber weit nach vorne schieben. An der Spitze liegt hier der Hengst Kasparow (ZW-D 130 Punkte, ZW-Spr 115 Punkte), dessen Vater Sixtus auch bei den Doppelvererbern Hirtentanz und Axis TSF (ZW-D 129, ZW-Spr 107 Punkte) im Pedigree vorne vertreten ist und selbst in dieser Liste der Doppelvererber geführt wird. Weiterhin reiht sich nun auch El Greco TSF in die Riege der Doppelvererber ein. Die anderen hier vertretenen Hengste sind alte Bekannte und warten seit Jahren mit ihren doppelt guten Zuchtwerten auf. *Sa-Lü*

Dressurzuchtwerte der Trakehner Hengste (alle Trakehner Hengste unter den besten 25% aller deutschen Reitpferdehengste = alle Hengste mit einem Dressurzuchtwert von mindestens 109)

Name	GJ	ZW	SI. %	HLP	ZSP	ABP	TSP
TOP 1%							
Münchhausen v. Hohenstein	1995	157	96	157	151	145	146
Hofrat v. Gribaldi	1998	153	95	152	138	148	149
Insterburg v. Hohenstein	1999	152	90	148	141	145	149
TOP 5%							
Le Rouge v. Prêt à Porter	2002	150	83	151	146	147	133
Monteverdi v. Partout	1996	149	92	148	143	143	137
In Flagranti v. Buddenbrock	2000	147	87	145	138	144	140
Gribaldi v. Kostolany	1993	146	94	142	141	139	143
Kasimir** ^o v. Ivernel	2002	146	85	142	139	141	141
Hibiskus v. Latimer	2000	145	91	149	143	135	127
Hohenstein v. Caprimond	1991	144	99	146	137	133	138
Hertug v. Schwadronneur	1996	143	81	139	135	145	137
Kaiserdom** ^o v. Van Deyk	1999	142	81	142	134	134	140
Distelzar v. Gribaldi	1998	141	90	138	141	135	129
Imperio** ^o v. Connery	2003	141	77	137	132	139	138
Prêt a Porter v. Ivernel	1998	141	73	143	135	136	128
Schwadronneur v. Arogno	1983	141	89	139	135	134	136
Connery v. Buddenbrock	1998	139	93	137	129	136	135
Pricolino v. Schwadronneur	2002	138	80	137	131	137	131
Herzensdieb v. Tambour	2003	137	88	142	140	121	125
Koenigsmarck v. Tuareg	2000	137	84	132	136	138	127
Latimer v. Saint Cloud	1996	136	96	148	130	123	119
TOP 10%							
Hoftaenzler v. Gribaldi	1999	135	83	133	126	128	136
Solero v. Hyllös	1993	134	90	132	125	130	134
Ovaro v. Hohenstein	2001	133	85	132	124	131	131
Anduc v. Marduc	1981	132	95	134	134	127	114
Easy Game v. Gribaldi	2003	132	85	126	129	130	129
i-Punkt v. Hohenstein	1997	132	81	134	127	122	129
Arogno v. Flaneur	1976	131	97	135	129	120	122
Goldschmidt** ^o v. Biotop	2000	130	74	129	127	122	127
Induc v. Marduc	1990	130	87	132	133	120	117
Kasparow* v. Sixtus	1995	130	90	134	129	121	120
Oliver Twist v. Monteverdi	2001	130	84	130	128	129	120
Partout v. Arogno	1987	130	92	130	123	125	128
Axis* v. Sixtus	1999	129	87	131	130	122	116
Donaufels v. Hohenstein	2001	129	83	133	132	117	115
Ivernel v. Arogno	1992	129	90	134	125	122	118
Kapriolan F v. Exclusiv	1995	129	87	131	120	123	129
Trocadero v. Enrico Caruso	1994	129	82	132	126	123	121

WER ZUERST KOMMT, Pferd zuerst.

DIE NEUEN MODELLE SIND DA.

Jetzt bei Ihrem Böckmann Partner.
Mehr Infos unter: www.boeckmann.com

VORREITER SEIT 1956



Name	GJ	ZW	Si. %	HLP	ZSP	ABP	TSP
Caprimond v. Karon	1985	128	98	135	125	116	1 1 9
Guzzi v. Herzzauber	1995	128	81	133	126	121	1 1 4
Chardonnay v. Rockefeller	1989	127	85	131	119	121	1 2 3
Patmos* v. Friedensfürst	2000	126	85	129	127	120	1 1 5
Tambour v. Hohenstein	1996	126	91	126	121	126	1 1 8
TOP 25%							
Cadeau v. Silvermoon	1999	125	93	128	127	117	1 1 2
Charly Chaplin v. Mackensen	1985	125	90	115	116	129	1 3 4
Elfengeist v. Polarpunkt	2000	125	88	134	125	113	1 1 1
Banditentraum v. Kiebitz	1983	124	93	127	125	117	1 1 3
Biotop v. Blesk	1985	124	90	123	122	112	1 2 7
Buddenbrock v. Sixtus	1994	124	97	124	117	121	1 2 3
Herzruf v. Königspark	1987	124	94	125	115	121	1 2 4
Manrico v. Gipsy King	1992	124	90	128	130	109	1 1 3
Sabary v. Sixtus	1994	124	81	126	129	118	1 1 1
Showmaster v. Kostolany	1990	124	83	124	121	120	1 1 9
Wakond v. Arogno	1987	124	84	123	117	125	1 2 1
Fahnentraeger I v. Grandezzo	1981	123	77	126	121	123	1 0 8
Couracius v. Sixtus	2001	121	82	125	123	115	1 0 9
Freudenfest v. Tolstoi	1997	121	92	120	123	118	1 1 3
Lehndorff's v. Marduc	1986	121	95	126	124	110	1 1 2
Marduc v. Halali	1977	121	95	124	127	115	1 0 6
Occacio** v. Cadeau	2003	121	77	123	121	118	1 1 1
Polarion v. Van Deyk	1993	121	87	121	121	117	1 1 4
Tuareg v. Radom	1985	121	95	115	119	125	1 1 9
Goodwood v. Partout	1996	120	81	118	118	117	1 1 8
Grafenstolz v. Polarion	1998	120	94	117	119	116	1 1 9
Herzzauber v. Marduc	1988	120	92	124	119	119	1 0 6
Hirtentanz*** v. Axis	2003	120	83	119	121	119	1 0 9
In Petto v. Buddenbrock	1998	120	80	120	112	119	1 1 9
Kaiserkult v. Van Deyk	1998	120	79	120	113	116	1 2 3
Dramatiker*** v. Bardolino	2004	119	80	121	120	113	1 1 0
Enrico Caruso v. Mahagoni	1978	119	85	118	115	117	1 1 6
Houston v. Sir Chamberlain	1994	119	87	116	110	121	1 2 0
K2 v. Stradivari	1999	119	92	122	111	115	1 1 9
Chateaufest* v. Sir Shostakovich xx	1998	118	83	120	117	114	1 1 0
Friedensfuerst v. Rondo	1990	118	95	125	116	112	1 0 7
Harlem Go v. Maizzauber	1998	118	89	123	127	110	1 0 1
Kennedy v. Michelangelo	1989	118	92	124	107	113	1 1 7
Shavalou v. Freudenfest	2001	118	85	118	114	118	1 1 6
King Arthur v. Buddenbrock	1998	117	93	121	114	110	1 1 3
Rockefeller v. Consul	1984	117	94	122	111	115	1 0 9
Tanzmeister I v. Caprimond	1993	117	92	126	110	112	1 0 7
Amelio v. Kronenkranch	1989	116	88	118	108	117	1 1 4
El Greco v. Fontainbleau	1995	116	77	116	116	117	1 0 7
Ursprung v. Cornus	1996	116	81	112	112	118	1 1 5
Donaukaiser v. Hohenstein	1996	115	81	121	110	110	1 0 9
Kostolany v. Enrico Caruso	1984	115	97	114	119	113	1 0 7
Sponeck v. Caprimond	1990	115	78	120	115	111	1 0 4
Artistic-Rock v. Rockefeller	1992	114	86	117	109	118	1 0 3
Komponist v. Tipperary	1991	114	80	115	104	114	1 1 7
Prae Vento v. Polarjaeger	1992	114	78	117	109	111	1 0 9
Albarrano v. Fontainbleau	1996	113	80	114	116	108	1 0 7
Benz v. Rockefeller	1987	113	92	122	105	109	1 0 6
Handryk v. Van Deyk	1989	113	94	108	116	113	1 1 1
Heops*** v. Herson	1994	113	77	109	111	121	1 0 6
Lambrusco v. Marduc	1991	113	80	118	116	104	1 0 5
Le Duc v. Anduc	1990	113	92	119	112	109	1 0 4
Napoleon Quatre v. Arogno	1986	113	90	118	115	101	1 1 1
Oxford v. Arogno	1995	113	86	115	111	112	1 0 5
Stradivari v. Upan la Jarthe	1989	113	86	114	109	111	1 1 0
Tanzmeister II v. Caprimond	1996	113	80	120	112	108	1 0 5
Tipperary v. Matador	1978	113	81	112	105	109	1 2 1
Karon v. Arogno	1981	112	93	117	115	103	1 0 4
Adamello v. Herzzauber	1991	111	82	119	109	106	1 0 2

Legende: HLP = Hengstleistungsprüfung; ZSP = Zuchtstutenprüfung; ABP = Aufbauprüfungen; TSP = Turniersportprüfung; ZW = Zuchtwert; Si.% = Sicherheit des geschätzten Zuchtwertes in Prozent; NK = Anzahl Nachkommen; Hengstname* = Hengst mit positivem Dressur- und Springzuchtwert; Hengstname** = Hengste weisen erstmals Zuchtwert aus; S = Springer, D = Dressur, TOP % = prozentualer Bereich der deutschlandweiten Zuchtwertangliste

Name	GJ	ZW	Si. %	HLP	ZSP	ABP	TSP
Enim Pascha v. Zauberklang	1991	111	84	106	107	121	1 1 0
Radom v. Mahagoni	1979	111	87	108	109	111	1 1 1
Tivano v. Tümmeler	1984	111	90	112	113	106	1 0 9
Glanzlicht v. Ordensglanz	1992	110	83	113	100	111	1 0 9
Heinrich d. Löwe v. Enrico Caruso	1988	110	79	112	106	113	1 0 4
Luecke*** v. Friedensfürst	1997	110	76	114	109	109	1 0 2
Pretty Dancer v. Mackensen	1996	110	80	111	110	107	1 0 7

Springzuchtwerte der Trakehner Hengste
(Trakehner Hengste mit einem Springzuchtwert von mindestens 100)

Name	GJ	ZW	Si. %	HLP	ZSP	ABP	TSP
Waitaki v. Orfej	1988	122	78	116	109	122	1 3 1
Abdullah v. Donauwind	1970	121	80	116	112	127	1 1 8
Luecke*** v. Friedensfürst	1997	121	70	121	114	119	1 1 1
Hirtentanz*** v. Axis	2003	119	76	115	110	126	1 1 4
Schneesturm v. Abdullah	1994	118	73	113	110	120	1 2 1
Heops*** v. Herson	1994	117	74	114	109	119	1 1 6
Almox Prints J v. Hockey 41	1981	115	83	111	106	114	1 2 4
Kasparow* v. Sixtus	1995	115	83	110	111	122	1 0 7
El Greco** v. Fontainbleau	1995	112	70	110	105	114	1 1 2
Solar v. Altan II	1988	111	84	108	103	119	1 0 7
Axis* v. Sixtus	1999	107	79	103	101	115	1 0 7
Gipsy King v. Camelot	1988	107	83	106	103	109	1 0 3
Nerv v. Ralf	1976	107	84	107	103	101	1 1 5
Donaunonarch v. Sir Shostakovich xx	1988	106	91	106	109	104	9 9
Graf Lindenau v. Lamarc	1997	106	73	109	113	103	8 7
Best Before Midnight v. Sir Shost. xx	1997	105	79	102	104	104	1 0 9
Dramatiker*** v. Bardolino	2004	105	71	106	108	105	9 2
Lichtblick v. Nerv	2000	105	76	103	98	104	1 1 8
Ovid v. Atreus	1985	105	80	107	109	103	9 4
Patmos*** v. Friedensfürst	2000	105	71	105	105	105	9 8
Preußenprinz v. Majoran	1987	103	84	99	96	111	1 0 6
Bardolino v. Itaxerxes	1987	102	79	103	106	102	8 9
Herzruf v. Königspark xx	1987	102	88	108	101	101	9 0
Manrico v. Gipsy King	1992	102	77	98	101	107	1 0 3
Sky Dancer v. Beg xx	1995	102	77	96	104	106	1 0 2
Suchard v. Kassius	1989	102	85	99	95	109	1 1 1
Abisko v. Sokrates	1987	100	81	98	93	109	1 0 1
Friedensfuerst v. Rondo	1990	100	89	101	95	107	9 7
Sixtus v. Habicht	1989	100	94	97	100	102	1 0 2
Tycoon v. Donaunonarch	1993	100	79	102	108	96	8 8

Trakehner Doppelvererber (Die besten Trakehner Hengste mit einem positiven Dressur- und Springzuchtwert)

Name	GJ	ZW DRE	Si. %	ZW SPR	Si. %
Kasparow v. Sixtus	1995	130	90	115	8 3
Hirtentanz*** v. Axis	2003	120	83	119	7 6
Axis v. Sixtus	1999	129	87	107	7 9
Patmos*** v. Friedensfürst	2000	126	85	105	7 1
Luecke*** v. Friedensfürst	1997	110	76	121	7 0
Heops*** v. Herson	1994	113	77	117	7 4
El Greco v. Fontainbleau	1995	116	77	112	7 0
Herzruf v. Königspark xx	1987	124	94	102	8 8
Manrico v. Gipsy King	1992	124	90	102	7 7
Dramatiker*** v. Bardolino	2004	119	80	105	7 1
Friedensfuerst v. Rondo	1990	118	95	100	8 9
Gipsy King v. Camelot	1988	108	91	107	8 3
Solar v. Altan II	1988	100	88	111	8 4
Bardolino v. Itaxerxes	1987	107	86	102	7 9
Graf Lindenau v. Lamarc	1997	103	81	106	7 3
Sky Dancer v. Beg xx	1995	106	82	102	7 7
Sixtus v. Habicht	1989	106	96	100	9 4
Preussenprinz v. Majoran	1987	103	91	103	8 4

Trakehner Jahressiegerstute in Wiesbaden



FOTO: PRIVAT

■ BALALAIKA LE FAY (Foto), 4 j. Trakehner Prämiestute von Summertime u.d. Berceuse v. Caprimond aus der Trakehner Zucht Dr. Marliese Dobberthien von Altmarkhof, gewann den Titel der Jahressiegerstute des Pferdezuchtvereins Main-Taunus-Wiesbaden. Zur Schau am 6. November 2011 auf dem

Hochheimer Markt in Wiesbaden waren Stuten von Mitgliedern aller Warmblutzuchtverbände und aller Altersklassen zugelassen. Angetreten waren Stuten überwiegend mit Hannoveraner, Oldenburger und Trakehner Brand zwischen 2 und 17 Jahren. Die typvolle Balalaika Le Fay, vorgeführt von ihrer Besitzerin Angelika Langsdorf, setzte sich gegen alle Konkurrenz durch. Gelobt wurden von den Richtern vor allem der souveräne Schritt, der Trab mit gutem Antritt sowie die sichere und harmonische Vorstellung der Stute.

Elchschaufel in Frankreich

■ Die EU-Kommission ersucht Frankreich nachdrücklich, Haltern von in Frankreich geborenen Pferden die Erlaubnis zu erteilen, einen Pass für eingetragene Equiden zu wählen, der auf der Grundlage eines in einem anderen Mitgliedstaat geführten Zuchtbuchs ausgestellt wird. Nach den EU-Rechtsvorschriften dürfen Halter eingetragener Equiden frei wählen, in welches Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse das jeweilige Tier eingetragen wird. Nach den französischen Rechtsvorschriften hat nur das Institut français du cheval et de l'équitation das Recht, Pässe für in Frankreich geborene Pferde auszustellen, selbst wenn diese Pferde in einem Zuchtbuch in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sind. Die Aufforderung der Kommission an Frankreich ergeht in Form einer „mit Gründen versehenen Stellungnahme“ im Rahmen des EU-Vertragsverletzungsverfahrens. In dieser wird Frankreich formell aufgefordert, innerhalb von zwei Monaten Maßnahmen zur Einhaltung des EU-Rechts zu ergreifen. (BRÜSSEL, 24. November 2011)



Aus Prinzen machen wir Könige.

FREISCHÜTZ



TOUCH MY HEART



HERBSTBACH
WINDSOR
DONAUDICHTER
LEGRETTO
KANDELUS
KARL LAGERFELD
PRINCE PATMOS

Ausführliche Informationen zu unseren Hengsten finden Sie auf unseren Internetseiten.

Weiter geht es auf Seite 18 mit den Exterieurzuchtwerten!